

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schossin

Sitzungstermin:	Mittwoch, 05.07.2006
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Schossin, im Feuerwehrhaus

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Heiko Weiß

Gemeindevertreter

Herr Jürgen Dahlwitz

Herr Detlef Griem

Herr Holger Stein

Frau Marion Stein

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Dr. Friedrich Emil Meister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 16.03.2006
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Informationen des Bürgermeisters
- 6 Abschluß Wegenutzungsvertrag
Vorlage: 2006/SCH/077
- 7 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung , begrüßt die
Anwesenden und stellt mit 5 von 6 Gemeindevertretern die

Anwesenheit fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Die Tagesordnung wird, wie in diesem Protokoll angeführt, bestätigt .

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 16.03.2006**

Die Sitzungsniederschrift vom 16.03.2006 wird einstimmig bestätigt .

zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

- Frau Buschhauer spricht die Bestellung von Spielgeräten an. Der Bürgermeister wird sich an das Amt wenden und Kataloge bereitstellen . Danach müsste jemand die Angelegenheit in die Hand nehmen und Recherche ziehen . Die Gemeinde hatte Geld für den Sportplatz eingestellt , diese Mittel sind bereits verbraucht.
Was ist überhaupt für den Spielplatz angedacht
- eventuell eine Wippe ?
- Frau Buschhauer möchte das sich in der Gemeinde Schossin kulturell mehr tut .
Es müssten keine großen Festmäßigkeiten sein, aber auch mit kleinen Veranstaltungen kann man die Einwohner zusammenführen .
Es wäre vielleicht angebracht eventuell einmal eine Busfahrt oder eine Fahrradtour zu planen.
Der Bürgermeister würde das ebenfalls begrüßen ,aber es müsste dann jemand in die Hand nehmen und organisieren .
Finanzielle Mittel können von der Gemeinde nicht bereit gestellt werden .
Einige Traditionen bestehen in der Gemeinde schon und sind bisher auch gut angekommen .
- Familie Lipphold hat die Anfrage gestellt, wie es mit den Wanderwegen weitergehen soll.
- Familie Lipphold wollte das eigentlich alles selber machen-
und die Kosten ebenfalls übernehmen .
Der Bürgermeister hat sich zu dieser Problematik sachkundig gemacht, Frau Müller von der Unteren Naturschutzbehörde und Frau Facklam vom Ordnungsamt waren ebenfalls dabei.

- Herr Lippholz wurde darüber bereits vom Bürgermeister verständigt .

Angeblich hat Familie Lippholz der Gemeinde 10.000,00 €

gespendet.

Der Bürgermeister kann das in der heutigen Sitzung noch nicht bestätigen , er wird sich aber umgehend darüber informieren .

Sollte die Summe von 10 TEUR von Herrn Lippold eingegangen sein wird es natürlich für die Wegepflege bzw. Heckenpflege eingesetzt .

Der Wiesenweg ist besonders wichtig, eine Schnittmaßnahme muß stattfinden .

Fördermittelantrag wurde gestellt, Angebote werden eingeholt

Zusätzlich sollten Gelder bereitgestellt werden um den Weg auszuschildern.

zu 5

Informationen des Bürgermeisters

380 kV – Leitung

Das Raumordnungsverfahren zur 380 kV – Leitung ist abgeschlossen.

Das Planfeststellungsverfahren wird im Juli /August eröffnet.

Wo die Trasse verläuft steht dann fest.

Die Unterlagen dazu liegen dann im Amt aus und jeder der möchte kann Einsicht nehmen .

Der Bürgermeister Herr Weiß hat ein Schreiben in Bezug auf zu tätigende Ausgleichsmaßnahmen (Kompensationsmaßnahmen) aufgesetzt, dieses geht über Frau Thede an die zuständigen Behörden weiter.

(Schreiben liegt den Gemeindevertretern vor)

Naturdenkmal - Eiche

Diese Eiche kann nicht gefällt werden .

Frau Müller von der Unteren Naturschutzbehörde hat auf den Zustand hingewiesen.

Der Erhalt dieser Eiche sollte an erster Stelle stehen .

Regenentwässerung Mühlenbeck

Abnahme der Regenentwässerungsmaßnahme in Mühlenbeck erfolgte am 30.06.2006 .

Herr Dr. Meister hat das Projekt begleitet und hat an der Abnahme teilgenommen.

Baumaßnahme gilt als abgeschlossen .

Im Straßenbereich Mühlenbeck konnte eine Maßnahme noch nicht umgesetzt werden , der Kreis hatte das vergessen .

Kleinere Schäden sind behoben , ist aber gut gemacht worden .

Kreisstraße und Gemeindestraße kreuzen sich , an der Kreuzung müsste noch etwas überarbeitet werden. Aber es war wichtig das wir die Straßen ausgebessert haben .

Mit den Mitteln die wir im Haushalt eingestellt hatten ist die Maßnahme abgedeckt, Nachtragshaushalt ist nicht erforderlich.

Straßenbeleuchtung Mühlenbeck

Die Reparatur der Straßenbeleuchtung in Mühlenbeck ist durch die Fa. Maync erledigt worden.

Der Verkehrssicherungspflicht ist man ebenfalls nachgekommen .

Laternenmaste wurden mit Bandarolen versehen .

(Laternen die ausgeschaltet sind müssen einen Reflektor haben)

Verkehrszeichenschau

Die Mängelabstellung kann durch den Gemeindearbeiter erfolgen, da er an der dafür entsprechenden Schulung teilgenommen hat .

Das nötige Werkzeug zur Erledigung dieser Arbeiten ist vorhanden.

Der Gemeindearbeiter der Gemeinde Klein Rogahn wird unseren Gemeindearbeiter hierbei unterstützen .

Baumschäden

Am 09.06.2006 wurden an der Verbindungsstraße Parum – Schossin , Gemeindegebiet Schossin durch ein Fuhrunternehmen mehrere Bäume total umgefahren bzw. beschädigt .

Der entstandene Schaden wurde aufgenommen und ans Amt weitergegeben, Schadenersatzforderung ist in Bearbeitung.

Schadensfall Feldstraße

In der letzten Woche hat ein LKW – Fahrer , der sich verfahren hatte, in der Feldstraße das Straßenbankett beim Wenden beschädigt .

Kennzeichen des Fahrzeuges, von einer Spedition, ist bekannt.

Die Plasterung sollte über Gewährleistung neu vorgenommen werden .

Herr Meyer von Bexten wurde angesprochen , er wird demnächst ein Schild aufstellen, damit die Fahrzeuge den Schotterweg fahren .

Tankschuppen

Das Amt , Herr Möller- Titel wird für die Reparatur des Tankschuppens Kostenangebote einholen.

Eventuell ist eine Erweiterung geplant damit einige Technik mit untergestellt werden kann.

Geldspende

Die Familie Voigt hat 200 € gespendet , die Summe wurde auf das Verwahrkonto eingezahlt.

zu 6

Abschluß Wegenutzungsvertrag Vorlage: 2006/SCH/077

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 20-12-.2005 ist entschieden

worden, den bisherigen Konzessionsvertrag mit der WEMAG AG als Versorger im Niederspannungsbereich zum 31.12.2007 aufzuheben und einen neuen Wegenutzungsvertrag im Bundesanzeiger auszuschreiben. Auf Grund der öffentlichen Ausschreibung gab es innerhalb der Frist von 3 Monaten nur einen Interessenten, die WEMAG AG. Der angebotene Wegenutzungsvertrag entspricht dem vom Städte – und Gemeindetag Mecklenburg – Vorpommerns und der WEMAG AG ausgehandelten Mustervertrag. Er enthält die vielfältigen Änderungen die seit 1992 von der Bundesregierung im Energiewirtschaftsrecht beschlossen worden sind. Das Vertragsangebot ist in der Anlage enthalten. Eine Synopse der Verträge ist auf Anfrage erhältlich.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluß des vorliegenden Wegenutzungsvertrag WEMAG AG zu.

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	6
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	5
Davon stimmberechtigt:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 7 **Sonstiges**

> Keine weiteren Anfragen <

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer